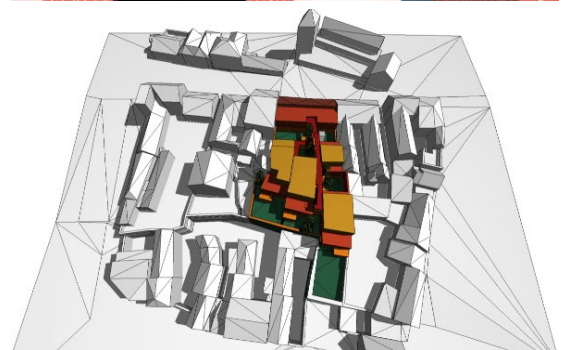


Gemeinsam Leben in Eisenstadt

gemeinschaftlich Wohnen - kooperativ Arbeiten

Das Leben im Wohnprojekt

Für Bewohner*innen eines Wohnprojekts stehen neben der eigenen Wohnung noch eine Fülle von Gemeinschaftsressourcen zur Verfügung. Das Teilen von Ressourcen macht ökologisch und ökonomisch Sinn. Braucht jede Partei einen eigenen Rasenmäher? ein Gästezimmer? ein Auto? Beispiele aus bestehenden Projekten: Werkstatt, Sauna, Obstbäume, Beete, Foodcoop, Gästezimmer, Musikraum, Coworking Space, Whirlpool, Tauschraum, gemeinschaftliches Wohnzimmer, Bibliothek, Gemeinschaftsküche, Kinderraum, Jugendraum, Seminarraum, Waschküche, Fitnessraum, Freiflächen, Teich, Campingbus, Griller, Drucker, ... Ein Wohnprojekt ist das, was seine Bewohner*innen daraus machen. Damit ist viel möglich für engagierte Menschen. Gemeinsam formen sie nach und nach das Wesen ihres Wohnprojektes. Dabei werden sie Schwerpunkte entwickeln und sich auf mehreren Achsen positionieren: zwischen abgeschlossen und stark nach außen wirkend, zwischen stark verflochtenen Tagesabläufen mit hoher Arbeitsteilung und nebeneinander wohnen mit einigen gemeinsam verwalteten Ressourcen, zwischen ein bisschen Öko und radikaler Weltverbesserung.



Im Allgemeinen herrscht ein Vertrauensverhältnis. Das erleichtert es einander zu unterstützen. Diversität bereichert die Gruppe. Alleinstehende, Familien, Pensionist*innen bringen Unterschiedliches ein, haben aber auch unterschiedliche Bedürfnisse. Kinderbetreuung, Brot backen, spezielle Fähigkeiten einzelner Bewohner*innen sind hier immaterielle Ressourcen, von denen alle profitieren. Ein Wohnprojekt verwaltet sich selbst. Wie werden die Heizkosten abgerechnet und wer hält die Dachrinne frei? Welche Leistungen die Gruppe an Professionist*innen vergibt, und welche sie selbst erbringt, ist immer wieder zu überdenken.



Ein Wohnprojekt entsteht in Eisenstadt!

Am Oberberg, Kirchengasse 9-11 entsteht ein Wohnprojekt mit 13 Wohnungen und WGs. Gemeinschaftsräume, deren Zweck noch durch die Bewohner*innen festgelegt wird, sind mitgedacht. Geschäftsflächen sind möglich, auch Grünbereiche wird es geben. Die Lage mit Haydnkirche/Fußgängerzone auf der einen und Weitblick nach Süden auf der anderen Seite ist attraktiv und zentral. Verschiedene Größen und Grundrisse der Wohnungen unterstützen die Vielfalt. Alle Gemeinschaftsflächen und Wohnungen sind barrierefrei erschlossen, die meisten Wohnungen zur Gänze barrierefrei ausgeführt.



Mitmachen

Klingt spannaend?

Die Bewohner*innengruppe formiert sich ab jetzt.
Interessierte wenden sich gerne an



mitmachen@diewogen.at

oder



Die WoGen
Wohnprojekte-Genossenschaft e. Gen.
Lerchenfelder Gürtel 43/6/4
A-1160 Wien



Gebündelte Informationen gibt es bei Infoveranstaltungen. Den nächsten Termin bieten wir flexibel nach Stand der Anmeldungen an. Bis sich die Coronalage bessert, halten wir diese Termine online ab.

Die WoGen

Die WoGen - das sind Menschen, die gerne in Wohnprojekten leben. Mit der WoGen Wohnprojekte-Genossenschaft e. Gen. ist die Struktur geschaffen, in der wir mit und für Menschen, die ebenfalls so leben möchten, weitere Wohnprojekte entwickeln. Wir sind Österreichs erste und einzige Bauträgerin, die ausschließlich gemeinschaftliche Wohnprojekte verwirklicht. Dabei bringen wir Erfahrung und Expertise in Planung, Finanzierung, Errichtung sowie in Gruppenprozessen ein – selbstbestimmt, selbstverwaltet, soziokratisch und offen für Neues. Die WoGen arbeitet gemeinwohlorientiert. Das heißt, dass keine Gewinne oder Dividenden ausgeschüttet werden, die Mitarbeiter*innen werden fair entlohnt und es gibt keine Bonzengehälter für das Management. Etwaige Überschüsse bleiben im Unternehmen und kommen somit allen Projekten zugute.

